
Subject: regaine steht vorm spiegel, ich traue mich nicht
Posted by [barbara.m](#) on Wed, 11 Nov 2009 13:25:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo an alle, helft mir. ich habe seit einer woche die diagnose androg. haarausfall. kein trichogramm, kein blutbild, nur auf den kopf geschaut, der arzt war sich sicher. da ich wegen meines rheumas diverse medikamente nehmen muss, die alle auch haarausfall verursachen können, zweifle ich an der diagnose. meine frage ist, wenn ich mit regaine jetzt beginne und es stellt sich im nachhinein heraus, dass es doch andere ursachen hat, kann mir das absetzen dann auch schaden?? bitte dringend um rat, hab echt voll die panik, es sieht schon ziemlich schlimm aus. lg barbara

Subject: Re: regaine steht vorm spiegel, ich traue mich nicht
Posted by [xwomam](#) on Wed, 11 Nov 2009 14:50:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

Du solltest auf jeden Fall versuchen, die Ursache abzuklären, bevor du Regaine nimmst. Mach einen Bluttest, wo du die wichtigsten Nährstoffe (Eisen, Zink, Ferritin) testest und die Schilddrüse (TSH, ft3, ft4) und wenn du keine Pille nimmst, solltest du auch gleich einen Hormonstatus machen.

Wie lange hast du denn schon den HA? Gehen dir viele Haare aus, oder verläuft der HA eher schleichend?

Bevor du keinen Bluttest gemacht hast, solltest du nicht mit Regaine beginnen, denn wenn der HA andere Ursachen hat, dann wird dir Regaine nicht helfen...

lg

Subject: Re: regaine steht vorm spiegel, ich traue mich nicht
Posted by [barbara.m](#) on Wed, 11 Nov 2009 18:17:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo und danke für die antwort. einige werte hab ich schon beim hausarzt testen lassen, aber der wollte nicht alle machen. auf den termin beim hautarzt musste ich 8 wochen warten, der ist nächste woche dran. zwischendurch war ich allerdings schon in der dermatologischen ambulanzen eines krankenhauses, die haben auch die diagnose erstellt ohne weiter untersuchen - es war mittagszeit und das jahr geht zu ende?!? seit 6 wochen schieß ich aus allen rohren, hab das mtx abgesetzt, nehme folsäure, biotin, zink, kieselerde, pantovigar und estradot 50. ich hatte eine gebärmutter-op, laut blutuntersuchung beim ha waren die werte entsprechend ok, nach der menopause. ich weiß ja nicht wie schnell oder ob irgendetwas überhaupt hilft. im kh bekam ich eine rezept für crinohermal fem, man sagte mir aber, dass das eh nicht hilft und ich mir regaine besorgen soll. ich hab angst noch länger zu warten, meinen haaren geht es immer schlechter. ach ja, sie sind mir nicht extrem ausgefallen, sondern sie sind scheinbar einfach nicht mehr nachgewachsen. das fällt einem ja erst mal nicht auf. außerdem hatte ich tierisch stress

diesen sommer und wenig raum und zeit auf mich zu achten, jetzt hab ich den salat.
lg barbara

Subject: Re: regaine steht vorm spiegel, ich traue mich nicht
Posted by [Chrissy25](#) on Wed, 11 Nov 2009 20:04:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Barbara,
Ein versierter Arzt kann meist schon auf einen Blick sagen, um was für eine Art HA es sich handelt.
Bei einem androgenen HA sollte man jedoch tatsächlich handeln, denn es geht um den Erhalt jedes Haares.....

Man muss sich natürlich vorher mit Regaine auseinandersetzen, hast du dich schon durch das Forum gelesen?

Ich habe mich letztendlich auch entschieden, Regaine zu benutzen.

Subject: Re: regaine steht vorm spiegel, ich traue mich nicht
Posted by [barbara.m](#) on Thu, 12 Nov 2009 17:33:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo chrissy,
merkst du schon eine wirkung, shedding oder so was und woher bekommst du die tabletten? hast du die gleiche diagnose, alle anderen werte in ordnung? ich bin total frustriert und fang an meine gene zu hassen, erst das rheuma, füße und hände schon kaputt, 60%GdB und jetzt auch noch so was. ich glaube, ich lass mir ein antidepressivum verschreiben, ich stehe das sonst nicht durch-stress macht ja bekanntlich auch haarausfall.
lg barbara
